

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 8184/J-NR/2016 betreffend Öffentliche Mittel an Economica, SportsEconAustria, ESCE und COGNION, die die Abg. Mag. Bruno Rossmann, Kolleginnen und Kollegen am 17. Februar 2016 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 4:

Seitens des Bundesministeriums für Bildung und Frauen wurden – soweit aus den verfügbaren Unterlagen aufgrund der zehnjährigen Skartierungsfrist ersichtlich – seit dem 17. Februar 2006 bis zum Einlangen der Parlamentarischen Anfrage keine Aufträge an „SportsEconAustria Institut für Sportökonomie“, „Economica Institut für Wirtschaftsforschung“, „ESCE Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Forschung GmbH“ oder „COGNION Forschungsbeteiligungs GmbH“ erteilt.

Wien, 15. April 2016
Die Bundesministerin:

Gabriele Heinisch-Hosek eh.

Minoritenplatz 5
1010 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

